



# SWISS AMATEUR RADIO TELEPRINTER GROUP

DIETER RIKLIN, HB9CJD · PRÄSIDENT FREIESTRASSE 21 · CH 8032 ZÜRICH

TEL: +41 44 262 11 08 E-MAIL: HB9CJD@SWISS-ARTG.CH

## Jahresbericht Präsident

Von Dieter Riklin HB9CJD

An der letzten Generalversammlung wurden die überarbeiteten Statuten verabschiedet. Nachdem es an der GV im Jahr zuvor zu Unklarheiten und Unstimmigkeiten im Wahl- und Abstimmprozedere gekommen war, wurden die Statuten entsprechend angepasst und ergänzt. Nach dem Rücktritt des UKW-TL Dominik Bugmann HB9CZF stellte sich Martin Spreng HB9AUR als TL zur Verfügung. Sein Schwergewicht liegt bei KW, das haben wir so entgegengenommen. Für das Amt als UKW-TL haben wir leider niemanden gefunden.

An der 44. Generalversammlung vom vergangenen 15. November 2014 in Aarau haben 33 Mitglieder und 2 Gäste teilgenommen. Fristgerecht wurden 262 Einladungen per Brief versandt und per E-Mail nachgefasst. 97 OM's haben beim Präsidenten zu- oder abgesagt, von 165 fehlte jegliches Feedback, schade. Die traditionellen Fachvorträge am Nachmittag fanden grossen Anklang. Peter Stirnimann HB9PAE berichtete über die Aktivitäten im Bereich HAMNET sowie über einige Anwendungen wie SvxLink-Relaisverbund, Packet Radio, etc. Dominik Bugmann HB9CZF vertiefte dies und erläuterte die entsprechenden Voraussetzungen und Grundlagen. Zudem zeigte er die Möglichkeiten des Remote Betriebes und der Steuerung von RX und TX über HAMNET auf. Renato Schlittler HB9BXQ sprach ein Thema an, das heute im Amateurfunkbereich kaum mehr wegzudenken ist: Der Einsatz von Apps. Gezeigt wurden diverse Apps unter iOS und Android.

Auch im vergangenen Jahr war die SWISS-ARTG an einigen Veranstaltungen präsent. An der Surplus-Party in Zofingen belegten wir unseren Tisch am traditionellen Platz, präsentierten unseren Verein, informierten über die neuesten Aktivitäten und warben für die kommende GV und die Fachvorträge. Im Jahresprogramm war ein Tag der offenen Tür eingeplant. Am 14. Juni war es soweit: Bei bestem Wetter durften wir am Standort der KW-Mailbox in Landstuhl rund 20 Besuchern die Anlage zeigen. Martin Spreng HB9AUR und seine XYL scheuten keinen Aufwand zur Betreuung der Gäste, ganz besonders im Bereich des leiblichen Wohls. An der HAM RADIO in Friedrichshafen hatten wir an unserem Stand wiederum einen HAMNET-Zugang eingerichtet und in Betrieb. Der Dienst wurde auch Dritten an der Messe zur Verfügung gestellt. Einen grossen Erfolg hatten wir mit den brandneuen DV4mini DMR USB-Sticks, dank grossem Engagement von Rolf Tschumi HB9SDB. An unserem Stand konnten wir eines der ersten Exemplare zeigen und haben auch Bestellungen entgegengenommen. Zudem bestand die Möglichkeit, Hytera DMR Geräte durch Rolf konfigurieren lassen.

Um sich mit den digitalen (Sprach)-Möglichkeiten vertieft befassen zu können, wurde ein Hytera DMR Relais beschafft. Damit sollen verschiedene neue Möglichkeiten in der Vernetzung, zum Einsatz von Subanwendungen und zu weiteren Anwendungszwecken geprüft und entwickelt werden. Ein zukünftiger Einsatz des Geräts als Relaisstation soll nicht ausgeschlossen werden, primär ist es aber für den Einsatz in Test- und Entwicklungsumgebungen angeschafft worden.

Im August hat Tim Fischer DG7GT unsere Website auf den neuesten Stand gebracht. Es wurde die aktuelle Version 6.2.14 des CMS-Systems Typo3 installiert. Am "look and feel" hat sich nicht viel geändert. Die neue Version ermöglicht nun ein automatisches Backup, sodass die manuelle Arbeit entfällt. Insgesamt ist die neue Version komfortabler und weniger fehleranfällig. Im Juni wurde von Dieter Riklin HB9CJD eine neue Version des Mailingprogramms phList auf dem Server aufgespielt, nachdem die alte Version arg in die Jahre gekommen war.

Im vergangenen Jahr traf sich der Vorstand sieben Mal zu den üblichen Vorstandssitzungen in Zürich. Die Aufteilung in Vorstands- und Projektsitzung hat sich weiterhin bewährt.

An dieser Stelle möchte ich den Vorstandsmitgliedern und allen Projektbeteiligten sowie allen, die tatkräftig an Bau-, Installations- und Reparatüreinsätzen beteiligt waren, ganz herzlich danken. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Mitglieder, die dem Verein eine materielle oder finanzielle Spende zukommen liessen.

Zürich, im Oktober 2015